







Süd- und Zentralrügen



Endlich Urlaub! Sobald ich von Stralsund aus den Sund nach Rügen überquert habe, fängt er schlagartig an ... Malerische Alleen an weiten Feldern, entspannte Dörfer an der Nebenstrecke und immer mal wieder kleine Hofläden oder Cafés sind die Entdeckungen am Wegesrand. Wandern oder reiten wäre jetzt schön – oder doch lieber paddeln?

Alles ganz langsam jedenfalls. Für Entschleunigung sorgen auch die verschlafene Inselhauptstadt Bergen und das klassizistische Kleinod Putbus. Wer auf der neu ausgebauten B 96 den Kaiserbädern entgegenrast, verpasst den eigenen Ferienbeginn.

Altefähr B 8

Am Anleger von Altefähr guckt man immer rüber: nach Stralsund. Die Aussicht auf die mächtigen Kirchtürme und die neue Rügenbrücke ist ja auch fantastisch. Der Ortsname kommt nicht von ungefähr: Eine Fähre war bis zum Bau der ersten Rügenbrücke (1936) über Jahrhunderte die einzige Verbindung zwischen Insel und Festland. Noch heute quert eine Personenfähre regelmäßig den Strelasund bis nach Stralsund.

Im Sommer geht's im Ort richtig quirlig zu, dafür sorgt die Segel- und Surfschule. Weiße **Gründerzeitvillen** und die alte **Backsteinkirche** erinnern an frühere Tage.

Super Stralsundblick **Bühne 9**

Direkt auf dem Anleger gibt es Kuchen, Eis, kleine Gerichte und Cocktails; nettes Ambiente.

Fähranleger, T 038306 232 53, Mai–Sept.
ab 14 Uhr bis Sonnenuntergang

Auf dem Wasser

Sail and Surf Rügen

Segeln mit Altstadtblick. Katamaran-, Jollensegeln, Kiten, Jachtausbildung.

Fähranleger, T 038306 232 53, www.sail-surf-ruegen.de, Vermietung: 2er-Seekajak 35 €/Tag

Termin

Heringsfest Altefähr: Familienfest am ersten Maiwochenende

Ramin C 8

Fans regionaler Produkte aufgepasst: Der Rügener Bauernmarkt mit seiner großen Auswahl und die neue Craft-Beer-Brauerei nebenan lohnen einen Stopp in Ramin.

Dabei aber nicht das eigentliche Highlight vergessen: Die **St. Johanneskirche** gehört zu den ältesten Kirchen der Insel. Sie wurde vor 1300 erbaut, später, im Barock, jedoch dem Zeitgeschmack entsprechend aufgehübscht.

Total regional **Rügener Bauernmarkt**

Eher ein sehr großer, aber liebevoll gestal-



Schaust du noch oder chillst du schon? Mein erster Stopp auf Rügen: der Anleger in Altefähr mit Blick auf die Altstadt von Stralsund.

teter Supermarkt mit Wurst, Sanddornprodukten, Schokolade und Kunsthandwerk von der Insel. Für den kleinen Hunger vor der Heimfahrt gibt es auch ein Café mit Herzhaftem.

Hauptstr. 2 a, T 038306 626 30, www.alte-pommernkate.de, tgl. 8–18 Uhr

Na dann prost!

Rügener Insel-Brauerei

Seit 2015 gibt es hier von Ale über Stout und Sauerbier zwölf selbst kreierte Biere zu verköstigen, die z. T. international ausgezeichnet wurden.

Hauptstr. 2 a, www.insel-brauerei.de, tgl. 10–19 Uhr

Samtens D 7/8

Zunächst ein Durchgangsort und Verkehrsknotenpunkt im Süden, auf den zweiten Blick erheben sich die Neun Berge – neun Hügelgräber aus der Bronzezeit. Und die Backsteinkirche St. Petri aus dem 15. Jh. überrascht mit Resten spätgotischer Wandmalereien.

Bitte Halt machen!

Grützmann's

Wildspezialitäten und Hausmannskost, z. B. betrunkenes Wildschwein (15,90 €).

Gingster Str. 1, T 038306 14 87, www.restaurant-samtens.de, Di–So 11–21 Uhr

Insel(n) von oben

Flugplatz Gütin

Rundflüge (20 Min.), z. B. von Gütin nach Binz und zurück (64 €) oder rund Rügen Richtung Darß (bis 90 Min. 243 €).

Gütin, T 038306 12 89, www.flugplatz-ruegen.de

Garz D 8

Wer hätte gedacht, dass Garz als erster Ort auf Rügen schon 1319 das Stadtrecht erhielt?! Zumindest der begehbare Burgwall der Slawenburg Charenza weist darauf hin, dass der Ort im frühen Mittelalter ein regionales Zentrum war.

Der steile Erdwall hat die Fantasie der Einheimischen jahrhundertlang angeregt: Den Sagen nach wohnen dort Zwerge, die den Menschen nicht wohlgesonnen sind.

Pastellfarbene Häuschen drängen sich in Garz aneinander und sogar im Sommer geht es auf den wenigen Straßen des Städtchens beschaulich zu. Nur das kleine **Rathaus** fällt als expressionistischer Backsteinbau ins Auge. Schräg gegenüber an der Hauptstraße lädt fast jeden Tag ein Schild mit der Aufschrift ›Heute Büchermarkt‹ zum Besuch in die **Kate** in der Lindenstraße ein: Antiquarische Bücher, Trödel und handbemaltes Porzellan stapeln sich hier bis unter die Decke.

Und er schwebt wirklich ...

Teile der **St.-Petri-Kirche** stammen aus dem 14. Jh., doch erst im 16. Jh. wurde sie fertiggestellt. Ältestes Ausstattungstück ist ein Taufstein aus dem 13. Jh., ein Highlight ist der im Altarraum schwebende Taufengel aus dem 18. Jh. Bis ca. 12 Uhr ist die Kirche geöffnet, Kirchenschlüssel im Pfarrhaus, Wendorfer Str. 17

Demokrat oder Nationalist?

Direkt beim Burgwall befindet sich mit dem **Ernst-Moritz-Arndt-Museum** das älteste Museum der Insel. 1937 wurde es zu Ehren von Ernst Moritz Arndt erbaut. Neben den Exponaten zu Leben und Werk des Autors und Historikers sind auch einige archäologische Fundstücke zu sehen (► auch S. 23 und S. 34).

An den Anlagen 1, T 038304 122 12, Mai–Okt. Di–Sa 10–16, Nov.–April Mo–Fr 11–15 Uhr, 2 €

(Guts-)Herrlich übernachten

Gutshaus Krimvitz

Das 1880 erbaute und 1997 vollständig restaurierte Gutshaus hat 7 helle und einladend eingerichtete Zimmer und 3 Suiten. Schön ist der Blick vom Frühstücksraum auf die Terrasse und den Gutspark.

Dorfstr. 4, Krimvitz, nach rechts kurz hinter Garz Richtung Putbus, T 038301 64 12 64, www.krimvitz.de, DZ mit Frühstück 99 €